



starrag

Starrag Group

# Halbjahresbericht 2014

## Leicht höhere EBIT- und Reingewinnmarge – Auftragseingang und Umsatz unter Vorjahresperiode

- Auftragseingang minus 11 % gegenüber Vorjahresperiode
- Umsatz um 5 % unter erstem Halbjahr 2013
- Leicht höhere EBIT-Marge von 4.7 Umsatzprozenten
- Reingewinn plus 15 % auf 6.6 Mio. CHF oder 3.5 Umsatzprozente
- Für ganzes Geschäftsjahr tieferer Auftragseingang, Umsatz im Rahmen des Vorjahres und leicht höhere Margen erwartet

	Mio. CHF	<b>2014</b> 01.01. – 30.06.	2013 01.01. – 30.06.	Veränderung
Auftragseingang		183.6	206.4	-11.0 %
Umsatzerlös		189.7	199.4	-4.9 %
Betriebsergebnis EBIT		8.9	9.1	-2.2 %
Reingewinn		6.6	5.7	15.1 %
Reingewinn je Aktie (in CHF)		1.93	1.67	15.7 %
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.7 %	4.6 %	n/a
Reingewinn in % des Umsatzerlöses		3.5 %	2.9 %	n/a
Eigenkapitalrendite (ROE)		6.8 %	6.1 %	n/a
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-8.2	-3.6	n/a
Investitionen ins Anlagevermögen		4.3	4.8	-10.8 %
Free Cashflow		-12.5	-8.4	n/a
	Mio. CHF	<b>30.06.2014</b>	31.12.2013	Veränderung
Auftragsbestand		267.4	274.7	-2.7 %
Bilanzsumme		352.1	348.7	1.0 %
Nettoliquidität		-2.6	16.1	n/a
Eigenkapital		191.9	193.6	-0.9 %
Eigenkapitalquote		54.5 %	55.5 %	n/a
Anzahl Mitarbeiter		1'643	1'667	-1.4 %

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

## Annähernd stabiler EBIT – höherer Reingewinn

Die Starrag Group erreichte im ersten Halbjahr 2014 ein Betriebsergebnis (EBIT) von 8.9 Mio. CHF, was geringfügig unter dem Vorjahreswert von 9.1 Mio. CHF lag. Damit ergab sich eine leicht höhere operative Marge von 4.7 % (Vorjahr 4.6 %). Der Reingewinn konnte von 5.7 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2013 um 15 % auf 6.6 Mio. CHF in der Berichtsperiode bzw. von 2.9 auf 3.5 Umsatzprozente gesteigert werden. Dies ist in erster Linie dem deutlich verbesserten Finanzergebnis und einer tieferen Steuerquote zu verdanken. Der Reingewinn pro Aktie nahm um 16 % auf 1.93 CHF zu.

## Auftragseingang von wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten geprägt

Der Auftragseingang erreichte in den ersten sechs Monaten 184 Mio. CHF und lag damit um 11.0 % unter der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt betrug die Abnahme 10.1 %. Der Rückgang spiegelt die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten wider, welche die Kunden zum Aufschub von Investitionsentscheidungen bewegte. Regional war der Bestellungseingang aus den europäischen Märkten hauptsächlich aufgrund einer tiefen Investitionstätigkeit in Russland insgesamt rückläufig. Die asiatischen Märkte zeigten sich stabil, wobei sich China unter der Vorjahresperiode entwickelte. Demgegenüber konnte in Nordamerika der Auftragseingang ausgehend von einem tiefen Niveau gesteigert werden.

Nach Zielmärkten betrachtet konnte Aerospace nicht an das stark überdurchschnittliche Vorjahr anschliessen. Der Industriesektor als Ganzes tendierte aufgrund der zurückhaltenden Investitionsneigung insgesamt schwächer, wogegen der Auftragseingang im darin enthaltenen Bereich Uhren und Schmuck zulegen konnte. Im Zielmarkt Energy hielt die Flaute an, jedoch deuten erste Anzeichen auf ein mögliches Ende der Talsohle hin. Erfreulich entwickelte sich der Bereich Transport, was primär dem Segment Autozulieferindustrie zu verdanken ist.

Der nach wie vor hohe Auftragsbestand lag Ende Juni 2014 mit 267 Mio. CHF um 2.7 % unter dem Wert von Ende 2013.

## Projektbedingter Umsatzrückgang

Der Umsatzerlös des ersten Halbjahres lag mit 190 Mio. CHF um 4.9 %, währungsbereinigt um 4.0 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist primär auf zeitliche Verzögerungen bei einzelnen Projekten zurückzuführen, insbesondere verursacht durch die für die Materialbeschaffung benötigte Vorlaufzeit. Die Book-to-bill Ratio (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlös) betrug in der Berichtsperiode 0.97.

### Unverändert hohe Eigenfinanzierung

Mit 352 Mio. CHF lag die Bilanzsumme Ende Juni um 3.4 Mio. Franken über dem Wert Ende 2013. Die Nettoverschuldung von 2.6 Mio. CHF erklärt sich mit einem stichtagsbedingt tieferen Finanzierungsgrad der Aufträge in Arbeit und Vorleistungen für die Auftragsabwicklung. Die Eigenkapitalquote bewegte sich mit 55 % Ende Juni auf dem für die Starrag Group üblichen hohen Niveau.

### Erfolgreiche Airfoil Technology Days

Anfang Juli durfte die Starrag Group im Rahmen der Airfoil Technology Days in Rorschach rund 180 Teilnehmer aus mehr als 20 Absatzländern begrüßen. Der Anlass gab der Gruppe Gelegenheit, ihre jüngsten technologischen Innovationen zu präsentieren, und stiess bei den Besuchern auf grösstes Interesse. So wurde unter anderem eine neu entwickelte Werkzeugmaschine für die Komplettbearbeitung von Blinks (Turbinenbauteile) vorgestellt, die sich durch höchste Bearbeitungsgenauigkeit und hohe Zerspanleistung auszeichnet. Zudem führte die Starrag Group den sogenannten Dengel-Prozess vor, der jegliche Form der Nachbearbeitung von Schaufeln überflüssig macht. Eine Premiere konnte mit der Weiterentwicklung eines bewährten und erfolgreichen Produkts gefeiert werden, die als kleine Spezialmaschine für die Schaufel-Komplettbearbeitung das Knowhow von Starrag und Bumotec kombiniert.

Die Kapazitätserweiterung der Bumotec befindet sich wie im Mai gemeldet weiterhin auf Kurs. Gesamthaft werden in dieses Projekt in den Jahren 2014 bis 2016 rund 20 Mio. CHF investiert. Im ersten Halbjahr 2014 wurden 4.3 Mio. CHF in das Anlagevermögen investiert. Die Investitionen umfassten – neben den Vorbereitungskosten für die Kapazitätserweiterung der Bumotec – Verbesserungen in den Werken sowie IT Ersatzinvestitionen.

### Ausblick

Für das zweite Halbjahr rechnet die Starrag Group mit einer gewissen Aufhellung der Marktstimmung, so dass der Auftragseingang den Wert des ersten Semesters übertreffen dürfte. Über das ganze Geschäftsjahr gesehen wird aus heutiger Sicht von einem Bestellungseingang unter dem Vorjahreswert ausgegangen. Der Umsatz dürfte sich im Rahmen von 2013 bewegen. Bei den Margen erwarten wir eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Impulse sollten auch von einer weiteren Optimierung der Verkaufsorganisation ausgehen mit dem Ziel, noch näher bei den Kunden zu sein. Die damit verbundene Stärkung der Verkaufseffizienz wird es der Gruppe erlauben, ihr Technologiepotenzial noch nachhaltiger und schlagkräftiger in Markterfolge umzusetzen – mit dem unveränderten Hauptziel, der Kundschaft laufend neue und innovative Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die ihr deutliche, messbare Konkurrenzvorteile ermöglichen.

## Dank

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedanken sich auch an dieser Stelle für den erneut grossen Einsatz aller Mitarbeitenden. Unser Dank geht ebenso an unsere Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken, sowie an die Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Schliesslich danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das in uns gesetzte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen



Walter Fust  
Präsident des Verwaltungsrats



Walter Börsch  
CEO

Rorschacherberg, 25. Juli 2014

# Finanzkommentar

## Auftragseingang

Der Auftragseingang erreichte in den ersten sechs Monaten 184 Mio. CHF und lag damit um 11.0 % unter der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt betrug die Abnahme 10.1 %. Der Rückgang widerspiegelt die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten, welche die Kunden zum Aufschub von Investitionsentscheidungen bewegte.

## Erfolgsrechnung

Der Umsatzerlös des ersten Halbjahres lag mit 190 Mio. CHF um 4.9 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist primär auf zeitliche Verzögerungen bei einzelnen Projekten zurückzuführen, insbesondere verursacht durch die für die Materialbeschaffung benötigte Vorlaufzeit. Der Umsatzerlös wurde durch negative Umrechnungseffekte aufgrund des schwächeren Euros belastet, organisch resultierte ein Rückgang um 4.0 %. Die Book-to-bill Ratio (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlös) betrug in der Berichtsperiode 0.97.

Der Bruttogewinn (Umsatzerlös minus Materialaufwand plus/minus Bestandesänderungen) betrug 116 Mio. CHF oder 61.2 % des Umsatzerlöses. Die Bruttomarge lag damit um einen halben Prozentpunkt über dem Wert der Vorjahresperiode von 60.7 %. Positiv beeinflusst wurde die Bruttomarge durch die Reduktion von Produktkosten sowie höhere Margen aufgrund des veränderten Produktmixes. Negative Einflüsse ergaben sich aus punktuellen Materialkostensteigerungen sowie dem tieferen durchschnittlichen Fertigungsgrad der abgearbeiteten Aufträge.

Das Betriebsergebnis EBIT ging im Semestervergleich leicht von 9.1 Mio. CHF auf 8.9 Mio. CHF zurück. Vor den in der Vorjahresperiode verbuchten Restrukturierungsaufwendungen von 2.1 Mio. CHF ergab sich ein operativer Rückgang des EBITR von 11.2 Mio. CHF auf 8.9 Mio. CHF oder von 5.6 auf 4.7 Umsatzprozente. Dieser Rückgang ist auf das geringere Umsatzvolumen und die damit um 4.9 Mio. CHF tiefere Bruttomarge zurückzuführen. Trotz gestiegener Lohnstückkosten, primär infolge von Tarifierhöhungen in Deutschland, konnten 2.6 Mio. CHF des Rückgangs des Bruttogewinns mittels Kosteneinsparungen kompensiert werden.

Das Finanzergebnis von -0.2 Mio. CHF war dank des verbesserten Währungsergebnisses um 0.9 Mio. CHF besser als in der Vorjahresperiode. Der Steueraufwand reduzierte sich bei höherem Vorsteuerergebnis dank einer tieferen Steuerquote leicht auf 2.2 Mio. CHF (Vorjahresperiode 2.3 Mio. CHF). Der Reingewinn konnte von 5.7 Mio. CHF in der Vorjahresperiode auf 6.6 Mio. CHF gesteigert werden. Entsprechend ergab sich ein Anstieg des Ergebnisses je Aktie auf 1.93 CHF (Vorjahresperiode 1.67 CHF).

## Bilanz

Die Bilanzsumme lag am 30. Juni 2014 mit 352 Mio. CHF um 3.4 Mio. CHF über dem Stand von Ende 2013, das Umlaufvermögen um 6.1 Mio. CHF. Das Anlagevermögen reduzierte sich um 2.7 Mio. CHF. Die Flüssigen Mittel gingen um 3.2 Mio. CHF und die Forderungen um 6.2 Mio. CHF zurück, während aktive Rechnungsabgrenzungen,

an Lieferanten geleistete Anzahlungen und die Warenvorräte infolge von Vorleistungen für die Auftragsabwicklung um insgesamt 15.5 Mio. CHF anstiegen.

Das Fremdkapital erhöhte sich von 155 Mio. CHF auf 160 Mio. CHF. Die Zunahme stammt hauptsächlich aus um 15.5 Mio. CHF höheren Finanzverbindlichkeiten, während sich das nicht verzinsliche Fremdkapital vor allem wegen tieferen passiven Rechnungsabgrenzungen um insgesamt 10.5 Mio. CHF zurückbildete. Insgesamt ergibt sich eine Nettoverschuldung von 2.6 Mio. CHF, welche auf einen stichtagsbedingt tieferen Finanzierungsgrad der Aufträge in Arbeit und Vorleistungen für die Auftragsabwicklung zurückzuführen ist. Das Eigenkapital reduzierte sich gegenüber dem Jahresabschluss 2013 um 1.7 Mio. CHF. Der Zunahme aus dem Reingewinn von 6.6 Mio. CHF standen das übrige Ergebnis (insbesondere Neubewertung Vorsorgeverpflichtungen) von -1.9 Mio. CHF sowie die Dividendenzahlung von 6.1 Mio. CHF gegenüber.

Wegen der höheren Bilanzsumme sank die Eigenkapitalquote im Vergleich zu Ende 2013 um einen Prozentpunkt auf 54.5 %. Damit verfügt die Starrag Group nach wie vor über eine überdurchschnittliche finanzielle Flexibilität.

### Geldflussrechnung

Der Cashflow (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens) betrug 16.7 Mio. CHF (Vorjahresperiode 14.4 Mio. CHF). Nach Berücksichtigung der Veränderung des übrigen Net-

toumlaufvermögens ergibt sich ein operativer Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit von -8.2 Mio. CHF (Vorjahresperiode -3.6 Mio. CHF). Dieser fiel aufgrund einer erhöhten Vorfinanzierung saisonbedingt tief aus.

In das Anlagevermögen wurden 4.3 Mio. CHF in die Vorbereitung der Kapazitätserweiterung der Bumotec, Verbesserungen in den Werken und in IT Ersatzbeschaffungen investiert, womit sich im ersten Halbjahr ein negativer Free Cashflow von -12.5 Mio. CHF ergab (Vorjahresperiode -8.4 Mio. CHF).

Vom Reingewinn 2013 wurde im April 2014 eine verrechnungssteuerfreie Dividende aus der Reserve aus Kapitaleinzahlungen von 6.1 Mio. CHF ausbezahlt.

# Erfolgsrechnung

CHF 1'000	<b>2014</b> 01.01. – 30.06.	2013 01.01. – 30.06.	2013 01.01. – 31.12.
Umsatzerlös	189'742	199'441	390'666
Bestandesänderung selbsterstellte Erzeugnisse	4'487	157	1'866
Materialaufwand	-78'141	-78'561	-158'459
Personalaufwand	-72'916	-76'646	-148'158
Sachaufwand	-28'691	-29'127	-55'310
Übriger Betriebsertrag	1'181	877	1'790
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen EBITDA</b>	<b>15'662</b>	16'141	32'395
Abschreibungen	-6'715	-6'996	-13'403
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>8'947</b>	9'145	18'992
Finanzertrag	562	769	834
Finanzaufwand	-751	-1'878	-1'799
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>8'758</b>	8'036	18'027
Ertragssteuern	-2'191	-2'330	-4'544
<b>Reingewinn</b>	<b>6'567</b>	5'706	13'483
Davon:			
▸ Aktionäre Gesellschaft	6'499	5'619	13'347
▸ Minderheiten	68	87	136
Ergebnis je Aktie in CHF	1.93	1.67	3.97
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	1.93	1.67	3.97

# Gesamtergebnisrechnung

CHF 1'000	<b>2014</b> 01.01. – 30.06.	2013 01.01. – 30.06.	2013 01.01. – 31.12.
<b>Reingewinn</b>	<b>6'567</b>	5'706	13'483
Neubewertung Vorsorgeverpflichtungen	-1'480	1'742	2'749
Ertragssteuern auf Neubewertung Vorsorgeverpflichtungen	252	-303	-453
<b>Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten</b>	<b>-1'228</b>	1'439	2'296
Cashflow Hedges	-387	105	616
Ertragssteuern auf Cashflow Hedges	115	-45	-187
Währungsumrechnung	-376	2'377	-196
<b>In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten</b>	<b>-648</b>	2'437	233
<b>Total Übriges Ergebnis</b>	<b>-1'876</b>	3'876	2'529
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4'691</b>	9'582	16'012
Davon:			
▸ Aktionäre Gesellschaft	4'594	9'520	15'884
▸ Minderheiten	97	62	128



# Bilanz

	CHF 1'000	30.06.2014	30.06.2013	31.12.2013
Flüssige Mittel		19'249	18'746	22'453
Forderungen		97'199	102'881	103'417
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16'840	9'449	7'930
Vorräte		87'656	76'636	81'002
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>220'944</b>	207'712	214'802
Sachanlagen		81'814	83'779	83'327
Immaterielle Vermögenswerte		49'378	51'564	50'595
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>131'192</b>	135'343	133'922
<b>Total Aktiven</b>		<b>352'136</b>	343'055	348'724
	CHF 1'000	30.06.2014	30.06.2013	31.12.2013
Finanzverbindlichkeiten		17'168	3'461	1'483
Betriebliche Verbindlichkeiten		26'139	32'963	26'299
Passive Rechnungsabgrenzung		69'818	71'593	81'499
Laufende Ertragssteuern		4'914	5'153	4'192
Rückstellungen		5'592	7'301	5'780
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>123'631</b>	120'471	119'253
Finanzverbindlichkeiten		4'659	4'967	4'866
Latente Ertragssteuern		27'060	25'083	27'518
Vorsorgeverpflichtungen		2'738	2'206	1'258
Rückstellungen		2'154	3'165	2'255
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>36'611</b>	35'421	35'897
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>160'242</b>	155'892	155'150
Aktienkapital		28'560	28'560	28'560
Kapitalreserven		73'724	79'772	79'772
Gewinnreserven		112'182	97'938	105'683
Übrige Reserven		-23'401	-20'026	-21'397
<b>Total Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft</b>		<b>191'065</b>	186'244	192'618
Minderheiten		829	919	956
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>191'894</b>	187'163	193'574
<b>Total Passiven</b>		<b>352'136</b>	343'055	348'724

# Geldflussrechnung

CHF 1'000	<b>2014</b>	2013	2013
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Reingewinn	6'567	5'706	13'483
Ertragssteueraufwand	2'191	2'330	4'544
Zinsaufwand	135	184	546
Zinsertrag	-50	-119	-216
Abschreibungen	6'715	6'996	13'403
Veränderung langfristige Rückstellungen	1'392	-1'615	-711
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	-271	891	-209
Veränderung Vorräte	-7'005	-3'111	-7'959
Veränderung übriges nicht bares Nettoumlaufvermögen	-16'479	-9'622	-7'725
Bezahlte Ertragssteuern	-1'400	-5'209	-6'385
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto</b>	<b>-8'205</b>	-3'569	8'771
Investitionen in:			
▸ Sachanlagen	-3'261	-3'930	-9'780
▸ Immaterielle Werte	-1'155	-959	-2'341
Devestitionen von Sachanlagen	109	63	909
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto</b>	<b>-4'307</b>	-4'826	-11'212
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	15'858	1'473	-32
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-144	-142	-286
Bezahlte Zinsen	-140	-228	-552
Erhaltene Zinsen	50	119	216
Dividendenauszahlungen	-6'072	-6'076	-6'105
Kauf Anteile Tochtergesellschaft	-299	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto</b>	<b>9'253</b>	-4'854	-6'759
Währungsumrechnung	55	350	8
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	-3'204	-12'899	-9'192
Flüssige Mittel Anfang Periode	22'453	31'645	31'645
<b>Flüssige Mittel Ende Periode</b>	<b>19'249</b>	18'746	22'453

# Eigenkapitalnachweis

CHF 1'000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Übrige Reserven	Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft	Minderheiten	Total Eigenkapital
01.01.2013	28'560	85'820	92'313	-23'934	182'759	885	183'644
Reingewinn	-	-	5'619	-	5'619	87	5'706
Übriges Ergebnis	-	-	-7	3'908	3'901	-25	3'876
Gesamtergebnis	-	-	5'612	3'908	9'520	62	9'582
Anteilbasierte Vergütung	-	-	13	-	13	-	13
Dividendenauszahlung	-	-6'048	-	-	-6'048	-28	-6'076
30.06.2013	28'560	79'772	97'938	-20'026	186'244	919	187'163
31.12.2013	28'560	79'772	105'683	-21'397	192'618	956	193'574
Reingewinn	-	-	6'499	-	6'499	68	6'567
Übriges Ergebnis	-	-	-	-1'905	-1'905	29	-1'876
Gesamtergebnis	-	-	6'499	-1'905	4'594	97	4'691
Dividendenauszahlung	-	-6'048	-	-	-6'048	-24	-6'072
Kauf Anteile Tochtergesellschaft	-	-	-	-99	-99	-200	-299
<b>30.06.2014</b>	<b>28'560</b>	<b>73'724</b>	<b>112'182</b>	<b>-23'401</b>	<b>191'065</b>	<b>829</b>	<b>191'894</b>

# Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung 2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es handelt sich dabei um einen verkürzten Zwischenbericht unter Anwendung von IAS 34 Zwischenberichterstattung.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben einer konsolidierten Jahresrechnung und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2013 gelesen werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den in der Konzernrechnung 2013 angewendeten (siehe Seiten 76 bis 81 des Geschäftsberichtes 2013).

Die vorliegende Halbjahresrechnung beinhaltet Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Zahlen und damit verbundene Offenlegung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

## 2. Erwerb einer weiteren Beteiligung an einem Tochterunternehmen

Am 7. Januar 2014 erwarb die Starrag Group Holding AG weitere 9 % der Anteile an der Toolroom Technology Limited zu einem Kaufpreis von 0.3 Mio. CHF. Die Starrag Group hält nunmehr 85 % des Eigenkapitals der Toolroom Technology Limited. Zum Erwerbszeitpunkt betrug der Buchwert der entsprechenden Minderheitsanteile 0.2 Mio. CHF. Dieser Betrag wurde im Eigenkapital bei den nicht beherrschenden Anteilen ausgebucht und die Differenz zum Kaufpreis von 0.1 Mio. CHF im Eigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft erfasst.

## 3. Marktbewertung von Finanzinstrumenten

Um auf kurzfristige Kursschwankungen reagieren zu können, werden teilweise derivative Devisenabsicherungsgeschäfte gehalten. Diese werden zum Marktwert bilanziert. Die Berechnung der Marktwerte basiert auf notierten Marktpreisen am Bilanzstichtag (Stufe 2 der Marktwert-Hierarchie). Der unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten bilanzierte Marktwert zum 30. Juni 2014 beträgt 0.5 Mio. CHF (Vorjahresperiode 0.3 Mio. CHF).

Der Marktwert der folgenden Bilanzpositionen entspricht in etwa dem Buchwert: Flüssige Mittel, Forderungen, sonstige finanzielle Vermögenswerte, Finanzverbindlichkeiten, betriebliche Verbindlichkeiten.

## 4. Weitere Angaben

Die Starrag Group unterliegt keinen saisonalen oder konjunkturellen Effekten, da eine stetige Umsatz und Margenerarbeitung auch bei allfälligen kurzfristigen Schwankungen im Auftragseingang durch einen Auftragsbestand mit einer Reichweite von mehr als einem halben Jahr abgesichert ist.

Der Personalaufwand des ersten Halbjahres 2013 war belastet mit Kosten in der Höhe von 2.1 Mio. CHF für die Anpassung der Kapazitäten an das zukünftig erwartete Geschäftsvolumen.

## 5. Freigabe der konsolidierten Halbjahresrechnung

Nach dem 30. Juni 2014 sind keine Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung der vorliegenden Halbjahresrechnung wesentlich sind. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 21. Juli 2014 durch den Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

# Open House «Airfoil Technology Days»



Rund 180 Kunden und weitere Interessierte aus über 20 Ländern liessen sich Anfang Juli in Rorschach von den jüngsten technologischen Innovationen der Starrag Group überzeugen.



## Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von kleineren, mittleren und grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Transport, Industrial und Energy. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

# Terminkalender

- › **4. November 2014** Zwischeninformationen zum 3. Quartal 2014
- › **26. Januar 2015** Erste Informationen zum Jahresabschluss 2014
- › **6. März 2015** Geschäftsbericht 2014 sowie Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich
- › **24. April 2015** Generalversammlung in Rorschach
- › **8. Mai 2015** Zwischeninformationen zum 1. Quartal 2015
- › **24. Juli 2015** Halbjahresbericht 2015

## Kontakte

Walter Börsch, CEO  
T +41 71 858 81 11  
F +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch, CFO  
T +41 71 858 81 11  
F +41 71 858 82 30

[investor@starrag.com](mailto:investor@starrag.com)

The logo for Starrag, featuring the word "starrag" in white lowercase letters on a red background. The red background consists of a horizontal bar that tapers to the right, and a separate red square to its right.

Starrag Group

---

Berthiez  
Bumotec  
Dörries  
Droop+Rein  
Heckert  
Scharmann  
SIP  
Starrag  
TTL  
WMW

Starrag Group Holding AG  
Seebleichstrasse 61  
9404 Rorschacherberg  
Schweiz

T +41 71 858 81 11  
F +41 71 858 81 22

[investor@starrag.com](mailto:investor@starrag.com)  
[www.starrag.com](http://www.starrag.com)